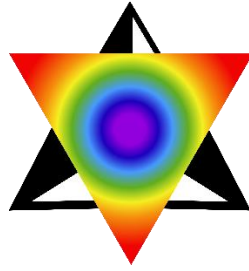
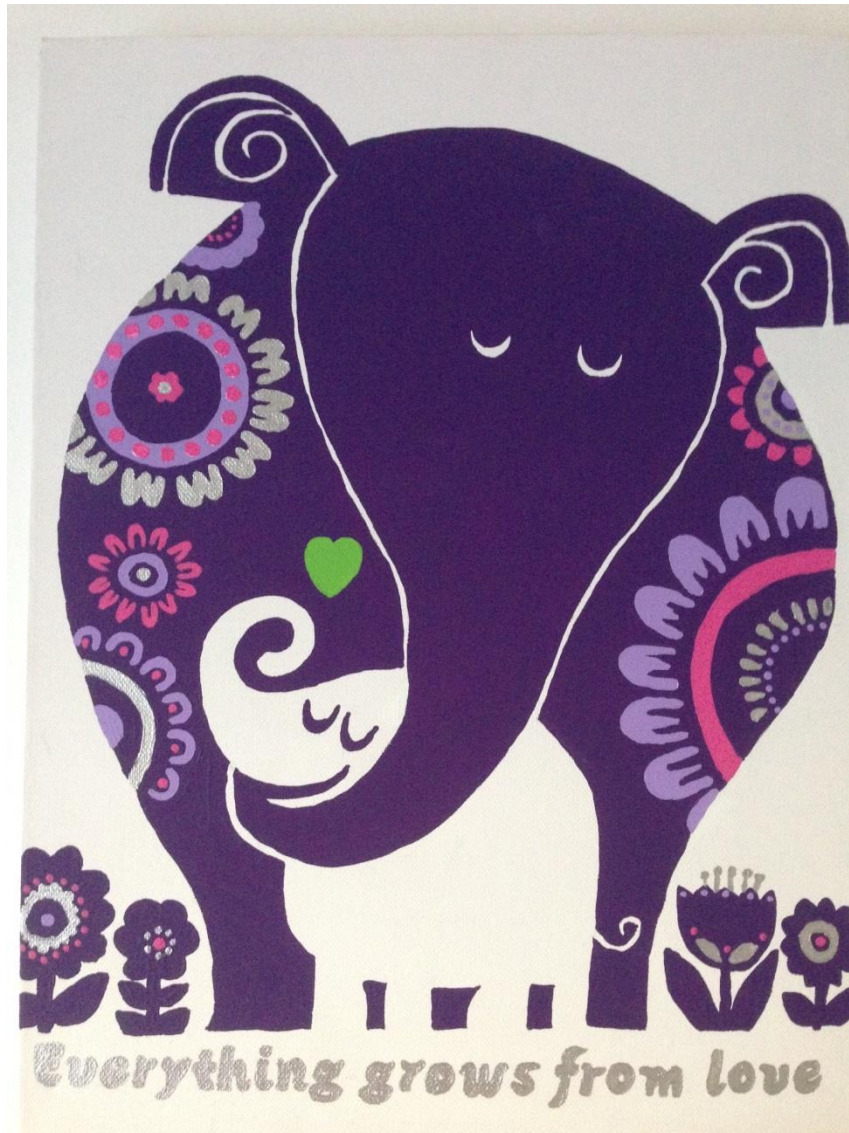


# Ray of Divinity



**Kurze Geschichten -**



**Es gibt diesen Traum...**

**einen Traum von Frieden und Freude, von Miteinander sein und Einigkeit....**

Doch leider wird dieser Traum nur noch von wenigen Menschen geträumt. Warum nur fragst du dich, warum?

Nun im Grunde genommen ist es ganz einfach, es kommt aus einer ganz einfachen Sache heraus. Als du geboren wurdest durfte deine Seele wieder auf die Erde kommen, um Erfahrungen zu sammeln und um vorherige Erfahrungen zu verbessern. Alles war in Ordnung, die Welt lag dir zu Füßen. Als aufmerksames, kleines Wesen blicktest du um dich, wurdest behütet und geliebt, versorgt und gelehrt. Zu diesem Zeitpunkt war deine kleine Menschenwelt offen und bereit und deine Seele freute sich, wie gut es dir erging. Doch als du heranwuchst erkanntest du, dass nicht alle Türen offen standen, dass es ein Nein gab ein Meins und Deins. Als dein Verstand sich entwickelte, wurden deine Gedanken sortiert in Gut und Schlecht, im Grunde sah die Seele alles als Liebe und Angst, denn deine Seele, musst du wissen ist viel weiser als du. Alle deine Gedanken, Handlungen und somit auch Gefühle wurden nun untergeordnet in aus der Angst kommenden Dinge oder aus der Liebe kommende Dinge und somit war es um dich geschehen. Der Kampf mit den

Gegensätzen hatte begonnen. Übrigens ergeht es uns ALLEN so! Und das ist auch der Grund warum wir Menschen so schnell streiten anstatt zu vergeben. Wir kommen damit nicht klar, dass die Menschenwelt doch nicht so Friede Freude Eierkuchen ist, wie wir als Baby dachten. Es ist harte Arbeit sich hier auf Erden durchzuschlagen und Boden unter den Füßen zu finden. Die meisten Menschen machen sich nicht die Mühe mal hinter die Dinge zu schauen, die meisten wissen auch nicht, dass sie selber ihr Leben bestimmen. Sie denken alle anderen sind Schuld an allem nur nicht sie selber, doch das ist der größte Irrtum. Und somit zerstreiten sich die Menschen häufig, sie verstehen die Dinge nicht mehr...und der Traum verlässt diese Menschen...

Als Kind erkanntest du Dinge schnell und deine angeborene Wachsamkeit verließ dich nie, bis heute ist sie dir ein treuer Begleiter. Doch diese Wachsamkeit bereitet dir auch so manchen Schmerz, da du Dinge in anderen Menschen erkennst die schlecht sind. Dinge, die in den anderen Menschen aus der Unterordnung ANGST kommen, verstehst du?

Deine Wachsamkeit des Menschen wahres Innere zu erkennen ist dir von Gott geschenkt, es verbindet dich nahe mit deiner Seele und das ist wunderbar. Denn aus der Weisheit deiner Seele kannst du Kraft und Liebe schöpfen und Gott ein guter Diener sein.

Es ist allerdings dazu gekommen, dass durch verschiedene Umstände sich dein wahrer Blick, dein natürlicher Instinkt getrübt haben. Dadurch verrennst du dich manchmal in Menschen und du schließt diese Menschen aus. Es ist auch so, dass du hohe Erwartungen an die Menschen stellst und dadurch wirst du öfter enttäuscht, da die Menschen deinen Erwartungen nicht entsprechen. Diese Erwartungen stellst du auch an dich selbst und zwingst dich somit selber in eine Ecke und die anderen in eine andere Ecke. Denkst du das Gott sich das für dich wünscht?

Dadurch wirst du einsam, denn jeder Mensch macht Fehler, immer wieder, jeden Tag. Damit der Traum von Frieden, Freude und Gemeinsamkeit in deinem Leben Platz hat, versuche das Gesetz der Vergebung anzuwenden. Es ist ein Gottesgesetz für jeden Menschen der die wahre Gestalt in jedem anderen Menschen sehen will. Du kannst Menschen erkennen, doch die bösen Dinge in diesen Menschen erschrecken dein reines Wesen. Doch nur durch Vergebung kannst du deine eigene Angst besiegen. Nur durch Vergebung und Loslassen deiner Erwartungen kannst du Frieden in dir finden, in dir und mit der Welt. Menschen sind wie sie sind. Jeder hat eine andere Wahrnehmung vom Leben und viele vielleicht auch eine falsche, doch du bist nicht der Richter. Der Richter ist allein der Mensch selber und die Gerechtigkeit Gottes ist deren Menschen Vorherbestimmung.

Bleib deiner Seele nahe, habe keine Angst vor der Zerstörung in den Menschen, sei ein Gottesbeispiel. Sei ein Licht, verstehe und vergebe. Deine Gabe ist rein aber lass dich nicht in die Irre führen. Angst führt immer in die Irre, Liebe und Vergebung weisen dir deinen Weg! Gib deine Erwartungen an Gott, denn nur Gott kann deine Erwartungen erfüllen. Wenn du Gott in dir findest wirst du verstehen was ich meine.

Lass den Traum zur Wahrheit werden in deinem Leben, ich bin mir sicher du findest den richtigen Weg.



Alana 5 Jahre alt

Es war einmal ein Mädchen, als dieses geboren wurde regte sich in jedem Menschenherz, was es erblickte, ein Fünkchen Glück.

Sie wuchs heran mit Geborgenheit und Liebe und wo immer sie auch hinkam verspürten die Menschen Wohlwollen und Frieden. Sie tanzte und sang den lieben langen Tag und tat immer gerade das was ihr einfiel.

Sie besaß die wunderbare Gabe der vollkommenen Liebe. Sie ging auf Menschen zu, setzte sich bei ihnen auf den Schoß, nahm ihre Hand oder machte ihnen ein kleines Geschenk, was auch immer sie bewegte. Auf jeden Fall heilte das Mädchen viele Wunden und jeder genoss die Zeit mit ihr.

Doch eine düstere Zeit bahnte sich an, eine dunkle Fee aus dem Norden schlich sich in das Dorf und ihre große Eifersucht auf das Mädchen legte sich wie ein Gift auf die Herzen der Bewohner. Das Mädchen wurde bitter-krank da ihr reines Herz vor dem schleichenden Gift erschrak.

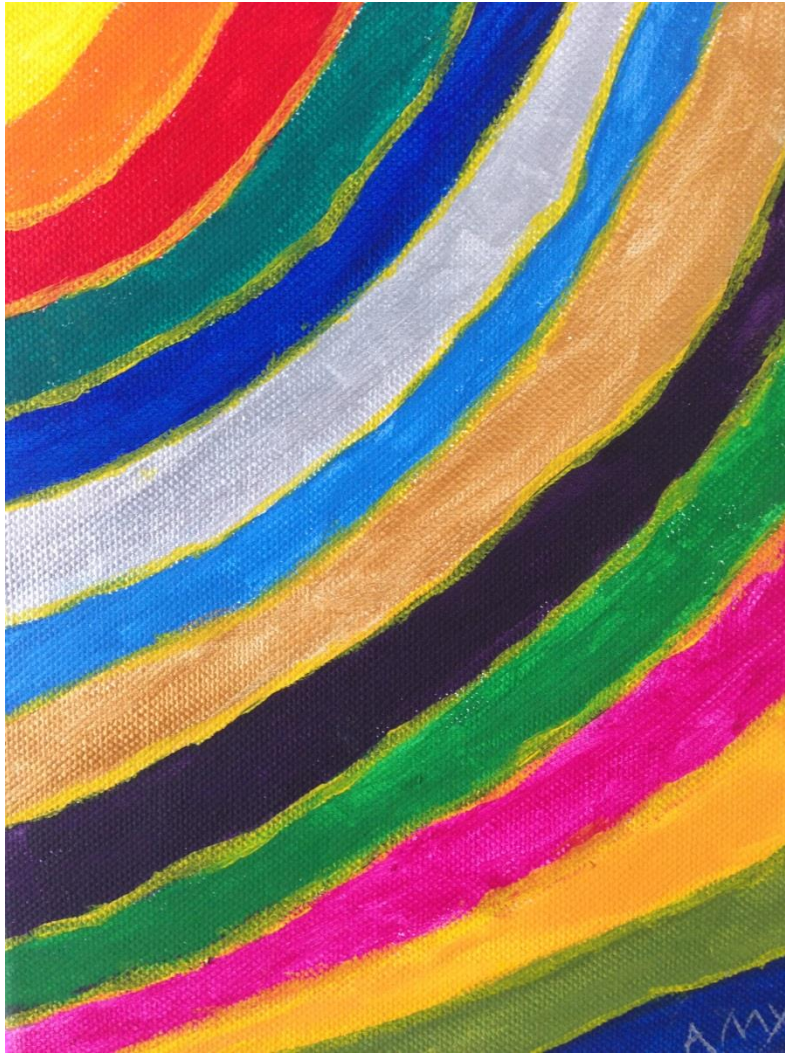
Eines frühen Morgens erwachte das Mädchen und sah einen blauen Schmetterling auf ihrer Bettdecke sitzen. Das Mädchen lächelte und verstand. Freude und Liebe sind wie ein strahlendes Licht und jedes noch so kleine Licht ist in der Dunkelheit zu sehen. Das Mädchen stand auf lief zum Haus der dunklen Fee und klopfte. Ein düsteres Gelächter schallte aus dem Inneren, doch das Mädchen trug das Licht und somit die Kraft in sich und blieb. Die Fee öffnete die Tür und wollte das Mädchen vernichten, doch es kam ganz

anders. Das Mädchen breitete ihre Arme aus und umfasste voller Liebe die Fee. Ihre Gedanken und Gefühle waren voller Wärme und Vergebung für die Fee und langsam, ganz langsam wurde die dunkle Fee zu einer hellen Fee. Ihre weißen Gewänder schwebten leicht im Sommerwind und als sie an sich hinunterblickte trafen ihre Augen die des Mädchens.

„Danke, du hast mich erlöst, mein Fluch der schwarzen Angst der Eifersucht ist gebrochen.“

Liebe und Vergebung heilt jede Wunde, Licht verschluckt die Dunkelheit und Freude den Schmerz.

Gemeinsam verbrachten die Fee und das Mädchen jetzt viele Stunden zusammen und halfen jedem Menschen der von der Eifersucht, des Hasses und der Gewalt verflucht war wieder ins Licht. Gemeinsam glücklich sein ist doch das schönste.



### **Gedanken und Gefühle und wie du dich mit ihnen veränderst**

Je älter du wirst, umso mehr Erfahrungen sammelst du. Diese Erfahrungen sind meistens äußere Eindrücke, die du mit deinen Sinnen erfährst. Zum Beispiel Eindrücke, die du riechen kannst, sehen kannst, hören kannst und so weiter. Diese Eindrücke gehen dann als Wahrnehmungen an dein Gehirn weiter und dann versuchen diese Eindrücke sich mit den vorhandenen Informationen in deinem Gehirn zu verknüpfen. Somit kommt es in deinem Gehirn zu einem großen Andrang und Gewusel. Dieses Gewusel wird dann sortiert durch dein ganz eigenes System. Dieses System ist bei jedem Menschen anders, somit hat jeder einzelne Mensch eine andere Realität. Dieses System wird gesteuert durch all die Erfahrungen, die du schon zuvor in deinem Leben durchgemacht hast, manche sagen sogar in schon all deinen anderen Leben, die du zuvor schon hattest. Einen Teil deines Karmas trägst du also in diesem Leben weiter, bis du eine passende Antwort findest und sich somit dein Karma auflöst.

Es ist wichtig zu wissen, dass jeder Mensch ein eigenes System hat und jeder Mensch somit eine andere Wahrnehmung vom Leben hat. Durch dieses Wissen kannst du vielleicht andere Menschen besser verstehen. Auch wenn du so manchen Sachen nicht zustimmst, kannst du verstehen, warum Menschen tun was sie halt tun. Du musst dann selber entscheiden, ganz allein für dich, was du reagieren möchtest.

Die Gedanken in deinem Kopf sind also Zusammenschließungen von Erfahrungen und deren abgespeicherten Informationen von vorherigen Eindrücken.

Wenn ich aber dir jetzt ein Geheimnis verrate, wirst du staunen.

All deine Gedanken kannst du selber umwandeln, und obwohl das unmöglich erscheint ist es doch die Wahrheit!

Du musst dir vorstellen, dass jeder Gedanke eine Form hat. Ein Gedanke besteht aus Energie und Energie hat Formen! Diese Formen sind unsichtbar aber sind überall um dich drum herum. Sie schweben und schwirren und sausen und schlafen, doch sie sind da, immer! Mal kommen neue dazu, mal verschwinden einige aber es sind immer welche da.

Wenn du dann so vor dich hin denkst, du spielst, singst oder gerade Hausaufgaben machst, dann sendest du ganz automatisch Gedanken aus und somit auch Energie, richtig?

Jeder und jetzt halte dich fest JEDER Gedanke hat eine Energie, eine ganz bestimmte, die wie ein Magnet zu einem anderen Magnet passt. Wenn du also einen schönen Gedanken hast sendest du zum Beispiel eine rote, herzförmige Energie aus. Diese rote, herzförmige Energie zieht dann von ganz allein, die herum schwebenden anderen roten, herzförmigen Energien an. Genau diese, die so unsichtbar um dich herum wuseln. Dann kommt es zu einer geballten roten, herzförmigen Energieblase und das Gefühl der Freude wird 1000 Mal stärker. Ist das nicht toll! Da DU diesen Gedanken ausgesandt hast, hängt er noch wie an einer Schnur an dir dran. Und da ihr miteinander verbunden seid, sprüht diese geballte Energieblase in dich hinein und du wirst noch fröhlicher. Phantastisch!

Doch genauso geht das natürlich auch mit Gedanken, die nicht so schön sind. Dann kann genau das gleiche passieren, verstehst du?

Wenn du also traurig bist dann kann es passieren, dass du noch trauriger wirst, wenn die Blase der traurigen Energie in dich hinein strömt. Das ist aber auch nicht so schlimm, wie es sich anhört. Alle Gefühle sind Erfahrungen, an denen du wachsen darfst! ALLE Gefühle sind wichtig zu erfahren!

Also nochmal, Gedanken lösen Gefühle aus, es geht auch umgekehrt, doch meistens ist es so. Diese Gefühle gehen dann durch deinen ganzen Körper. An manchen Stellen erscheinen sie heftiger als an anderen, doch diese Impulse (Energien) fließen wie Wasserfälle durch dich hindurch.

Manchmal magst du dieses Gefühl und manchmal nicht.

Genau so muss es auch sein, damit du Erfahrungen sammelst und dadurch lernst. Im Grunde gibt es keine guten oder schlechten Gefühle, denn ALLE deine Gefühle gehören zu dir und sind somit deine ganz eigenen, nur für dich. Wir Menschen drücken Dinge fast immer in Gut oder Schlecht aus, da wir wie ein Ja oder Nein, Liebe oder Angst immer Gegenteile suchen, um uns besser zu erklären. Gefühlen allerdings sollten keine Gegensätze anhaften, sie sollten genommen werden wie sie sind. Und wenn du ein Gefühl hast, ob ein gutes oder nicht so gutes, es ist deins!

Was ich damit sagen will ist, dass du zu all deinen Gefühlen stehen sollst. Manchmal braucht das Gefühl TRAURIGKEIT einfach nur dich um es lieb zu nehmen. Tu das dann, nimm das Gefühl in deinen Arm und halte es fest, bis es ihm besser geht! Und wenn es immer wieder kommt dieses Gefühl, dann nimm es immer wieder in deinen Arm. Irgendwann wird es von ganz alleine mit einem Lächeln gehen und du hast gelernt mit diesem, deinem Gefühl umzugehen!

Jetzt erzähle ich dir noch eine Sache, die dir vielleicht ein wenig gemein erscheint.

Es gibt Gedanken, die sich heimlich in deinen Kopf schleichen und dich testen wollen. Das sind Gedanken, die wir Menschen oft gemeinsam haben und da diese Energieformen auch um dich herum sind versucht die Energie mal, ob es sich bei dir wohlfühlt und schwuppdwupp ist sie in dich hineingekrochen. Da du irgendwo einen klitzekleinen Magnet hast, welcher zu dieser Energie passt und schon ist es passiert. Eigentlich ganz einfach.

Da du dies jetzt weißt, kannst du darauf achten und sorgfältig erkennen, ob du diese Energie wachsen lassen willst oder eher nicht. Das geht wirklich, es liegt in deiner Hand. Du kannst die Energie wahrnehmen, gucken ob sie zu dir passt und ob du sie aufpassen willst, oder ob du mit ihr redest und sagst,... ach, heute passt du nicht zu mir, vielleicht ein anderes Mal, aber heute ist es gerade gar nicht gut, bitte zieh weiter und finde jemanden zu dem du passt...na so in etwa könntest du mit der Energie reden. Lässt sie dich in Ruhe, gut und wenn nicht versuche es nochmal heraus zu bekommen woher diese Energie kommen könnte und was sie gerade von dir will. Manchmal ist das ganz einfach und nach ein paar Minuten ist die Energie zufrieden und zieht automatisch von ganz allein weiter. Du kannst mitbestimmen, immer wieder, jeden Tag.

Frage dich...

Wie geht es mir heute?

Und morgen fragst du dich...

Wie geht es mir heute?      Und übermorgen...und so weiter....

Du weißt was zu tun ist.